

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Wacken am 06. März 2018 im Landgasthof „Zur Post“ in Wacken
--

Beginn 19.30 Uhr
Ende 21.25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender	Bürgermeister Axel Kunkel,
weitere Mitglieder der Gemeindevertretung	Dierk Claußen, Andree Moisi, Edwin Holmer, Helene Storm, Dirk Rubel, Jörg Wodnick, Detlev Böhmker, Volker Reimers, Hans-Jürgen Reinhardt, Gudrun Thiele, Gerhard Meifort, Antonio Julia- Allen (zu TOP 3),
Protokollführung	Mara Keppels vom Amt Schenefeld.

Tagesordnung

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Bericht des Bürgermeisters**
4. **Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift**
5. **Wege-, Bau- und Planungsausschuss vom 13. Februar 2018**
- 5.1. **Sportlerheim: Modernisierung und Reparaturen**
- 5.2. **Sanitärcontainer: Fortsetzung der Beratung zur Aufstellung und Nutzung**
- 5.3. **B-Plan 12 Sandkuhle: Vorentwurf zur Satzung**
- 5.4. **MI-Gebiet „Wasberger Weg“: Grundsätze zur Planung**
- 5.5. **Wohngebiet Ziegeleiweg: Diskussion über Planungsinhalte**
- 5.6. **Verkehrssituation Ziegeleiweg**
- 5.7. **WUV – Deckenerneuerung 2019**
6. **Jugend-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss vom 20. Februar 2018**
- 6.1. **Mitfahrbank (Gestaltung eines Schildes)**
- 6.2. **Ideenentwicklung zur Gestaltung der Grünfläche im Wohnpark 55+**
- 6.3. **Rückblick Neubürgertreffen**
- 6.4. **Ferienprogramm**
7. **Kindergartenausschuss vom 05. März 2018**
- 7.1. **Mögliche Verschiebung des Eröffnungstermins der neuen Gruppen**
- 7.2. **Neugestaltung des KiTa Spielplatzes**
- 7.3. **Gestaltung einer Spielecke für die neue Krippe**
- 7.4. **Ersatzbeschaffung für die abgängige große Spiellandschaft**
8. **Auftragserteilung für die Resterschließung B-Plan 14**
9. **Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Resterschließung B-Plan 14**
10. **Mitteilungen und Anfragen**

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung**

Bürgermeister Kunkel eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Einwände gegen Form und Frist der Ladung werden zwar nicht erhoben, allerdings wird die Tagesordnung einstimmig um

Gemeindevertretung Wacken vom 06. März 2018

TOP 6.5. „Anfrage der chinesischen Gemeinde Qidu zu einem kulturellen Austausch mit der Gemeinde Wacken“, und

TOP 10 „Nachbesetzung bürgerliches Mitglied Jugend-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss“ erweitert.

Somit ergibt sich folgende geänderte

Tagesordnung

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Bericht des Bürgermeisters**
- 4. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift**
- 5. Wege-, Bau- und Planungsausschuss vom 13. Februar 2018**
 - 5.1. Sportlerheim: Modernisierung und Reparaturen**
 - 5.2. Sanitärcontainer: Fortsetzung der Beratung zur Aufstellung und Nutzung**
 - 5.3. B-Plan 12 Sandkuhle: Vorentwurf zur Satzung**
 - 5.4. MI-Gebiet „Wasberger Weg“: Grundsätze zur Planung**
 - 5.5. Wohngebiet Ziegeleiweg: Diskussion über Planungsinhalte**
 - 5.6. Verkehrssituation Ziegeleiweg**
 - 5.7. WUV – Deckenerneuerung 2019**
- 6. Jugend-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss vom 20. Februar 2018**
 - 6.1. Mitfahrbank (Gestaltung eines Schildes)**
 - 6.2. Ideenentwicklung zur Gestaltung der Grünfläche im Wohnpark 55+**
 - 6.3. Rückblick Neubürgertreffen**
 - 6.4. Ferienprogramm**
 - 6.5. Anfrage der chinesischen Gemeinde Qidu zu einem kulturellen Austausch mit der Gemeinde Wacken**
- 7. Kindergartenausschuss vom 05. März 2018**
 - 7.1. Mögliche Verschiebung des Eröffnungstermins der neuen Gruppen**
 - 7.2. Neugestaltung des KiTa Spielplatzes**
 - 7.3. Gestaltung einer Spielecke für die neue Krippe**
 - 7.4. Ersatzbeschaffung für die abgängige große Spiellandschaft**
- 8. Auftragserteilung für die Resterschließung B-Plan 14**
- 9. Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Resterschließung B-Plan 14**
- 10. Nachbesetzung bürgerliches Mitglied Jugend-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss**
- 11. Mitteilungen und Anfragen**

Bürgermeister Kunkel begrüßt die neue Ärztin der Gemeinde Wacken, Frau Anja Graf.

Diese möchte die Sitzung zum Anlass nehmen, sich bei der Gemeindevertretung für die Unterstützung in den letzten Monaten zu bedanken. Speis und Trank gehen an diesem Abend auf ihre Kosten. Sie wollte sich schon früher an die Gemeindevertretung wenden, doch war durch die Hektik und den Umzug im letzten Jahr wenig Gelegenheit hierfür.

Am 02.01.2018 hat Frau Graf die neuen Praxisräume in der Huuskoppel bezogen. Sie teilt mit, dass sie gut zu tun hat, also ihr Angebot sehr gut angenommen wird.

Bürgermeister Kunkel betont, dass die Gemeinde sich sehr freut, dass Frau Graf da ist. Die Resonanz der Bürger ist durchweg positiv. Er überreicht ihr einen Blumenstrauß und dankt für die Einladung.

Frau Graf spricht an, dass sie in der Praxis oft von Familienmitgliedern angesprochen wird, welche sich um ihre Eltern/Großeltern/Schwiegereltern sorgen, dass diese eigentlich nicht mehr mit dem Auto fahren dürften. Eventuell sieht die Gemeinde hier eine Möglichkeit, Abhilfe zu schaffen. Das Thema „Mitfahrbank“ beschäftigt die Gemeindevertretung schon länger.

Frau Graf würde auch gerne Hausbesuche einführen aber dies steht noch im Raum.

Gemeindevertretung Wacken vom 06. März 2018

2.

Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

3.

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Kunkel berichtet von folgenden Terminen/Veranstaltungen:

- 08.02.2018 LSV – Förderung Sportstätten
(interessant für große Sporthalle und ggf. Sportlerheim)
- 15.02.2018 Gespräch Amtsverwaltung:
 - Wasserprüfung
 - Schule
 - KiTa Finanzierung
- 13.02.2018 Wege-, Bau- und Planungsausschuss
- 14.02.2018 KiTa – Bewerberauswahl (11 Bewerbungen)
 - kein passender BewerberPersonalversammlung
 - kleine Unterhaltungsarbeiten (Fenster, etc.)
- 16.02.2018 Gespräch Kreis Steinburg
 - Wacken Henge
 - Hotel
 - Wasserwerk
- 17.02.2018 Boßeln von der Feuerwehr
 - geringe Beteiligung
- 19.02.2018 Gespräch Arztpraxis: Restarbeiten
- 20.02.2018 Glückwünsche zu einem 90. Geburtstag
Jugend-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss
- 23.02.2018 Wacken Winter Nights
- 05.03.2018 Kindergartenausschuss

4.

Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift

Herr Moisi merkt an, dass er sich in der letzten Sitzung unter dem Tagesordnungspunkt „Mitteilungen und Anfragen“ nach dem Sachstand der Havarie im Klärwerk erkundigt hat.

Folgender Passus wird in die Sitzungsniederschrift vom 05. Februar 2018 unter TOP 10 aufgenommen:

„Herr Moisi erkundigt sich nach der Havarie im Klärwerk. Herr Holmer teilt mit, dass der mögliche Verursacher nicht einsichtig ist und den Schaden nicht begleichen möchte. Der Vorstandsvorsteher hat rechtliche Schritte eingeleitet. Derzeit handelt es sich um ein laufendes Verfahren. Dieser Stand ist vom 30.11.2017.“

Die Änderung wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

5.

Wege-, Bau- und Planungsausschuss vom 13. Februar 2018

5.1.

Sportlerheim: Modernisierung und Reparaturen

Die Eheleute Junge möchten zum 01.07.2018 die Bewirtung im Sportlerheim übernehmen und haben diesbezüglich ein Renovierungskonzept in der Ausschusssitzung vorgestellt.

Das Konzept sieht vor, das Sportlerheim größtenteils in Eigenregie zu renovieren und umzubauen, so dass nur die Materialkosten anfallen würden. Als fällige Schönheitsreparaturen werden ein neuer Farbanstrich an Wänden und Decke, eine neue Beleuchtung sowie kleinere Umbauten am Tresen und am Küchenfenster vorgeschlagen. Die Eheleute Junge erklären außerdem, dass

Gemeindevertretung Wacken vom 06. März 2018

sie die Möglichkeit hätten, eine gebrauchte Küche zu bekommen, die eingebaut werden könnte. Der Vorstand des TSV Wacken wird demnächst neu gewählt. Danach soll ein Gespräch mit einem sprachfähigen Vorstandsmitglied, den neuen Betreibern und der Gemeinde stattfinden, um alle Einzelheiten zu besprechen.

Die Gemeindevertretung beschließt, Haushaltsmittel i.H.v. 5.000 Euro bereitzustellen und den Wege-, Bau- und Planungsausschuss zu ermächtigen, das weitere Vorhaben zu betreuen und alle relevanten Entscheidungen zu treffen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	13	13	0	0

5.2.

Sanitärcontainer: Fortsetzung der Beratung zur Aufstellung und Nutzung

Dirk Rubel erläutert kurz das ausgearbeitete Konzept des Ausschussvorsitzenden Edwin Holmer zur Aufstellung der beiden zugekauften Sanitärcontainer.

Dieses sieht den Abriss des derzeitigen Sanitärkomplexes mit anschließender Aufstellung der Container in eben diesem Bereich auf neu gestellten Punktfundamenten vor.

Geplant ist eine gegenüberliegende ebenerdige Aufstellung mit Mittelgang und Überdachung. Der Vorteil dieser Aufstellvariante ist, dass die vorhandenen Abwasserleitungen weiter genutzt werden können und das marode Vordach in diesem Zuge durch ein neues Dach ersetzt werden kann und so auch optisch eine vernünftige Lösung gefunden wird.

Mit den Arbeiten soll nach dem WOA begonnen werden. Für diese Maßnahme sind bereits 20.000 Euro im Haushalt veranschlagt.

Die Gemeindevertretung beschließt, das Konzept von Herrn Holmer zur Aufstellung der beiden Sanitärcontainer im Bereich des derzeitigen maroden Komplexes aufzunehmen und den TSV Wacken in weiteren Gesprächen mit einzubinden. Für die Beantragung der Abriss- und Baugenehmigung soll eine maßstäbliche Skizze erstellt und Herrn Schulz vom Ing.büro IBB zur Antragstellung übergeben.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	13	13	0	0

Anmerkung der Verwaltung:

Laut Aussage von Herrn Kruse (Bauverwaltungsamt) bedarf die Aufstellung der Container einer Baugenehmigung.

5.3.

B-Plan 12 Sandkuhle: Vorentwurf zur Satzung

Die Gemeindevertretung hat vom Planer den B-Plan Entwurf vorliegen.

Es wird über die Höhe des Vollgeschosses beraten und die evtl. Festlegung einer Firsthöhe im Bebauungsplan. Bürgermeister Kunkel hat das Gespräch mit jemandem von ICS gesucht. Dieser macht sich nun Gedanken, welche Höhe das entstehende Gebäude haben wird.

Die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange läuft noch bis zum 26. März 2018.

Dann wird sich die Gemeindevertretung wieder zusammensetzen und über die Einwände beraten und in dem Zusammenhang auch die First- bzw. Traufhöhe festlegen.

5.4.

MI-Gebiet „Wasberger Weg“: Grundsätze zur Planung

Herr Kunkel trägt vor, dass er die Eigentümer der angrenzenden Flurstücke 39, 40 und 42 sowie die Anlieger im östlichen Bereich zu einem Gespräch am 03.04.2018 einladen möchte, um abzuklären, ob sie evtl. bereit wären ihre Flurstücke bzw. Teile ihrer Grundstücke zu veräußern, damit der Bereich des zu planenden Mischgebietes größer wird. Dieses Gespräch soll im kleinen Rahmen zusammen mit dem Ausschussvorsitzenden Edwin Holmer stattfinden.

Das Planungsbüro Philipp hat inzwischen ein Angebot abgegeben. Dieses richtet sich nach der Fläche und da diese evtl. noch vergrößert wird, kann sich das Angebot noch ändern. Daher erfolgt eine Beratung hierüber erst auf der nächsten Sitzung.

5.5.

Wohngebiet Ziegeleiweg: Diskussion über Planungsinhalte

Im Ausschuss wurden die Planungsinhalte erörtert.

Bürgermeister Axel Kunkel berichtet von einem Termin bei der TEG mit Herrn Sass, welcher eher unzufrieden stellend ausgefallen ist. Der Entwurf wurde überarbeitet, liegt aber noch nicht vor.

5.6.

Verkehrssituation Ziegeleiweg

Der Ausschuss hat darüber beraten, wie die schwierige Parksituation im Ziegeleiweg zu lösen ist. Außerdem wurde der Engpass im Nadelöhr Ecke Hauptstraße/Ziegeleiweg thematisiert.

Seitens der TEG Sass+Kollegen soll eine Lösung erarbeitet werden, in dem die verschiedenen Ideen aus der Ausschusssitzung mit einfließen. Folgende Varianten wurden erörtert:

- 2 Fahrspuren mit Parkstreifen im Bereich Huuskoppel und gegenüberliegenden Halteverbot
- Einbahnstraße kompletter Ziegeleiweg, Richtung ausarbeiten
- Einbahnstraße zwischen Hauptstraße und Einfahrt Huuskoppel, Richtung ausarbeiten
- Verkauf des Bürgersteiges Ecke Hauptstraße/Ziegeleiweg

Zusätzlich ist die Bankette im Bereich Ziegeleiweg 5 – 9 in einem schlechten Zustand. Diese soll nach Einholung der behördlichen Genehmigungen von Fa. Heutmann ausgebessert werden bzw. soll ein Streifen neben der Straße ausgekoffert und asphaltiert werden.

Anmerkung Bürgermeister Kunkel:

Am 07.03.2018 ging ein Schreiben der UNB ein, wonach die Verbreiterung nach Bundesnaturschutzgesetz zu beantragen ist.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Park- und Fahrsituation im Ziegeleiweg vom Büro Sass und Kollegen überarbeiten zu lassen und die Bankette nach Einholung der behördlichen Genehmigungen von Fa. Heutmann ausbessern bzw. neu herstellen zu lassen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	13	13	0	0

5.7.

WUV – Deckenerneuerung 2019

Zum Deckenerneuerungsprogramm 2018 soll die Süderstraße angemeldet werden.

Die Reparaturarbeiten, welche vor zwei Jahren angemeldet waren, wurden nie ausgeführt. Diese

Gemeindevertretung Wacken vom 06. März 2018

sollen erneut gemeldet werden.

Dies beschließt die Gemeindevertretung einstimmig.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	13	13	0	0

6.

Jugend-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss vom 20. Februar 2018

6.1.

Mitfahrbank (Gestaltung eines Schildes)

Die Umlandgemeinden erwarten einen Mustervorschlag von der Gemeinde Wacken als Ländlicher Zentralort. Die Finanzierung der Schilder sollte aus den Zentralitätsmitteln erfolgen.

Das entsprechende Hinweisschild ist in der Farbe Blau mit der Aufschrift „Mitfahrbank“ in der Ausführung Metall oder einem anderen festen Material zu erstellen.

Zusätzlich soll es eine Vorrichtung enthalten, die es ermöglicht, dass Schild wahlweise an einem Pfahl oder einem Rohr zu montieren. Damit besteht die Möglichkeit der Befestigung an einer vorhandenen Bushaltestelle.

Als Standort wird die Bushaltestelle in der Mitte des Dorfes bei der Firma Trede vorgeschlagen.

Die Ausschussvorsitzende soll bei der Firma Templin in Bekmünde ein entsprechendes Muster bestellen. Die Umsetzung soll möglichst rasch erfolgen.

Frau Storm teilt mit, dass evtl. Fördermittel in Richtung Klimaschutz generiert werden können.

Die Gemeindevertretung beschließt die beschriebene Gestaltung. Nachdem Frau Storm das Muster besorgt hat, wird dieses den anderen Gemeinden vorgestellt.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	13	13	0	0

6.2.

Ideenentwicklung zur Gestaltung der Grünfläche im Wohnpark 55+

Die Gemeindevertretung befürwortet zunächst eine einfache Lösung mit einem runden Platz in der Mitte, der über drei Zugänge erreicht werden kann. In der Mitte sollten Ruhebänke aufgestellt werden. Ein späterer Ausbau für eine Boulebahn sollte möglich sein. Die Wege sollen rollator- und rollstuhlgerecht gestaltet werden.

Da die vorhandenen Haushaltsmittel für diese Maßnahme nicht mehr ausreichen, müssten gleichzeitig Mittel in Höhe von ca. 30 TEUR bereitgestellt werden.

Nach Auskunft der AktivRegion (Herrn Prüß) gibt es für derartige Maßnahmen keine Zuschüsse. Der Vorschlag der Ausschussvorsitzenden, die Anwohner zu befragen, findet nun doch Zustimmung. Allerdings soll erst ein Konzept von einem Garten- und Landschaftsbetrieb ausgearbeitet werden, welches den Anwohnern vorgestellt wird.

Die Straßenabnahme erfolgt in der zweiten März-Hälfte.

Es ergeht folgender Beschluss:

1. Die vorhandene Fläche soll in drei Regionen aufgeteilt werden.
2. Jede Region sollte rollstuhl- und rollatorgerecht zu erreichen sein.
3. Jede Region ist mit einer Bank und einem rollstuhlgerechten Tisch auszustatten.
4. Die Möglichkeit, eine Überdachung vorzunehmen, sollte vorhanden sein.
5. Eine Freifläche für den späteren Ausbau einer Boulebahn sollte mit eingeplant werden.
6. Ein Landschaftsgärtner sollte hierzu kurzfristig einen Vorschlag vorlegen.
7. Es sollen Haushaltsmittel von 30 TEUR bereitgestellt werden.

Gemeindevertretung Wacken vom 06. März 2018

8. Die Bewohner sollen den gefertigten Plan vorgelegt bekommen, um ggf. weitere Vorschläge/Wünsche einbringen zu können.

Dies beschließt die Gemeindevertretung einstimmig.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	13	13	0	0

6.3.

Rückblick Neubürgertreffen

Das Neubürgertreffen wird sehr positiv bewertet. Von 220 eingeladenen Bürgern sind ca. 60 der Einladung gefolgt. Eingeladen wurden Neubürger der letzten 22 Monate. Eine regelmäßige Wiederholung dieser Veranstaltung in ein- oder zweijährigen Abständen sei daher angebracht. Im August 2018 soll anhand der Einwohnerzahl bzw. Zuzügen das Intervall für solche Treffen festgelegt werden.

Dies beschließt die Gemeindevertretung einstimmig.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	13	13	0	0

6.4.

Ferienprogramm

Es wird zunächst über die Resonanz der Ferienaktion 2017 berichtet. Diese war bis auf wenige Ausnahmen (z.B. Schwimmbad aufgrund der Wetterlage) gut.

Die Gemeindevertretung beschließt, in diesem Jahr wieder ein Ferienprogramm anzubieten.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	13	13	0	0

6.5.

Anfrage der chinesischen Gemeinde Qidu zu einem kulturellen Austausch mit der Gemeinde Wacken

Der Gemeinde liegt eine Anfrage der chinesischen Gemeinde Qidu zu einem kulturellen Austausch mit der Gemeinde Wacken vor.

Einen kulturellen Austausch mit der chinesischen Gemeinde hält die Gemeindevertretung aus finanziellen und anderen Gründen für einen auf Dauer angelegten Austausch für nicht umsetzbar. Allerdings sollen die Initiatoren zu einem Gespräch während des WOA's eingeladen werden.

Dies beschließt die Gemeindevertretung einstimmig.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	13	13	0	0

Gemeindevertretung Wacken vom 06. März 2018

7.

Kindergartenausschuss vom 05. März 2018

7.1.

Mögliche Verschiebung des Eröffnungstermins der neuen Gruppen

Da die Stellen neu ausgeschrieben werden müssen, kann der angedachte Termin im April nicht eingehalten werden. Nach Prüfung der Anmeldezahlen steht einem späteren Start nichts im Wege. Somit wäre es ausreichend am 01.09. mit der neuen Gruppe zu starten.

Frau Löper berichtete, dass im Bereich des pädagogischen Personals massiver Mangel an Fachkräften herrscht. Dies ist auch bei jedem Leitungstreffen Thema.

Im Ausschuss wurde empfohlen, sich für die Stellenausschreibung mehr Zeit zu nehmen, damit eventuelle Bewerber die Chance haben bei ihrem jetzigen Arbeitgeber mit entsprechender Kündigungsfrist zu kündigen. Zudem wäre es gut, wenn die Stelle durch besondere Anreize attraktiver gestaltet werden kann. Dies wäre z.B. eine Anhebung der Stunden. Die Stellenausschreibungen sollen nicht mit einer festen Stundenanzahl, sondern mit einem Stundenrahmen (20-30 Stunden) zum 01.09.2018 ausgeschrieben werden. Was dies an Personalmehrkosten bedeutet, ist diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

Die Gemeindevertretung beschließt oben beschriebene Vorgehensweise einstimmig und verschiebt den Eröffnungstermin für die neue Gruppe auf den 01.09.2018.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	13	13	0	0

7.2.

Neugestaltung des KiTa Spielplatzes

Dieser TOP wird mit 7.4. zusammengelegt.

7.4.

Ersatzbeschaffung für die abgängige große Spiellandschaft

Frau Löper hat in der Sitzung des Kindergartenausschusses eine Tischvorlage vorbereitet. Dies ist ein Entwurf zur Neugestaltung des Spielplatzes. Nach Abstimmung mit den Kindern des Kinderparlaments wollen die Kinder keine Spielgeräte zum Einzelspiel, sondern Spielgeräte an denen man mit mehreren Kindern ein Rollenspiel nachahmen kann. Seitens des Kinderparlaments ist aufgrund dieses Punktes der Vorschlag für ein Piratenschiff gemacht worden. Die Erzieherinnen haben diese Ideen weiterentwickelt und Vorschläge für die Gestaltung des Spielplatzes zusammengefasst.

Als Grundidee sollen die Spielgeräte grundsätzlich aus einfachen Mitteln gebaut werden. So kann z.B. aus Paletten eine Küche entstehen und aus Baumstämmen eine Sitzgelegenheit. Wichtig ist dem Personal zudem, dass den Kindern eine gepflasterte Fläche zur Verfügung gestellt wird, auf denen sie mit ihren Fahrzeugen fahren können. In nächster Zeit wird Frau Löper die Elternvertreter zu einer Sitzung einladen, um diese mit in die Ideenfindung einzubeziehen.

Die Kosten für die gesamte Maßnahme belaufen sich nach Schätzungen auf 25.000 €.

Am 14.03.2018 findet ein Treffen statt, um die Außenanlagen in Augenschein zu nehmen.

Die Gemeindevertretung stimmt der o.g. Vorgehensweise zu und beschließt, Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 Euro hierfür bereitzustellen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	13	13	0	0

Gemeindevertretung Wacken vom 06. März 2018

7.3.

Gestaltung einer Spielecke für die neue Krippe

Frau Löper berichtete im Kindergartenausschuss, dass das Personal der Krippe gerne den neu entstehenden Innenhof an der neuen Krippengruppe zu einem Krippenspielplatz gestalten möchte. Auch hier sollen die Spielgeräte mit möglichst wenig Aufwand hergestellt werden. Eine gepflasterte Fläche für die Fahrzeuge der Kinder soll auch hier mit bedacht werden. Der Zugang soll über den Flur oder die Gruppe entstehen.

8.

Auftragserteilung für die Resterschließung B-Plan 14

Die Ausschreibung für die Resterschließung des B-Plan 14 ist erfolgt. Günstigster Bieter war Fa. Herzberg aus Brunsbüttel mit einer Angebotssumme i.H.v. 119.110,67 Euro.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag an Fa. Herzberg zu erteilen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	13	13	0	0

9.

Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Resterschließung B-Plan 14

In den Haushalt wurden bereits 87.000 Euro eingestellt. Zusätzlich werden 63.000 Euro benötigt.

Die Gemeindevertretung beschließt, 63.000 Euro überplanmäßig bereitzustellen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	13	13	0	0

10.

Nachbesetzung bürgerliches Mitglied Jugend-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss

Jörg Menking ist als bürgerliches Mitglied im Jugend-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss zurückgetreten. Der CDU-Fraktionsvorsitzende, Herr Meifort, schlägt für die Nachbesetzung Frau Esther Randschau, Duhorn 21 vor.

Dies beschließt die Gemeindevertretung einstimmig.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	13	13	0	0

11.

Mitteilungen und Anfragen

Am 12.04.2018 findet um 16.00 Uhr die Prüfung der Eröffnungsbilanz in der Amtsverwaltung statt. Bürgermeister Kunkel weist darauf hin, dass diese nur im Rahmen des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung vorgestellt wird und alle interessierten Gemeindevertreter/innen an dieser Veranstaltung teilnehmen sollten.

In den Jahren 2015 und 2016 sind ungedeckte Kosten für die Flüchtlingsbetreuung im Sinne von

Gemeindevertretung Wacken vom 06. März 2018

angemietetem aber nicht genutztem Wohnraum entstanden. Diese Kosten wurden anteilig von den Gemeinden getragen. Das Land hat nun 75.000 Euro erstattet, welche (wieder anteilig) an die Gemeinden des Amtsbereiches erstattet werden.

Der Zahnarzt, Herr Fuhrmann, ist in den Ruhestand gegangen. Frau Terrill sucht nun dringend einen Nachfolger. Eventuell könnte die Gemeinde bei der Suche unterstützen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lädt Bürgermeister Kunkel zu dem gereichten Imbiss von Frau Graf ein und schließt die Sitzung.

Kunkel
Vorsitzender

Keppels
Protokollführerin